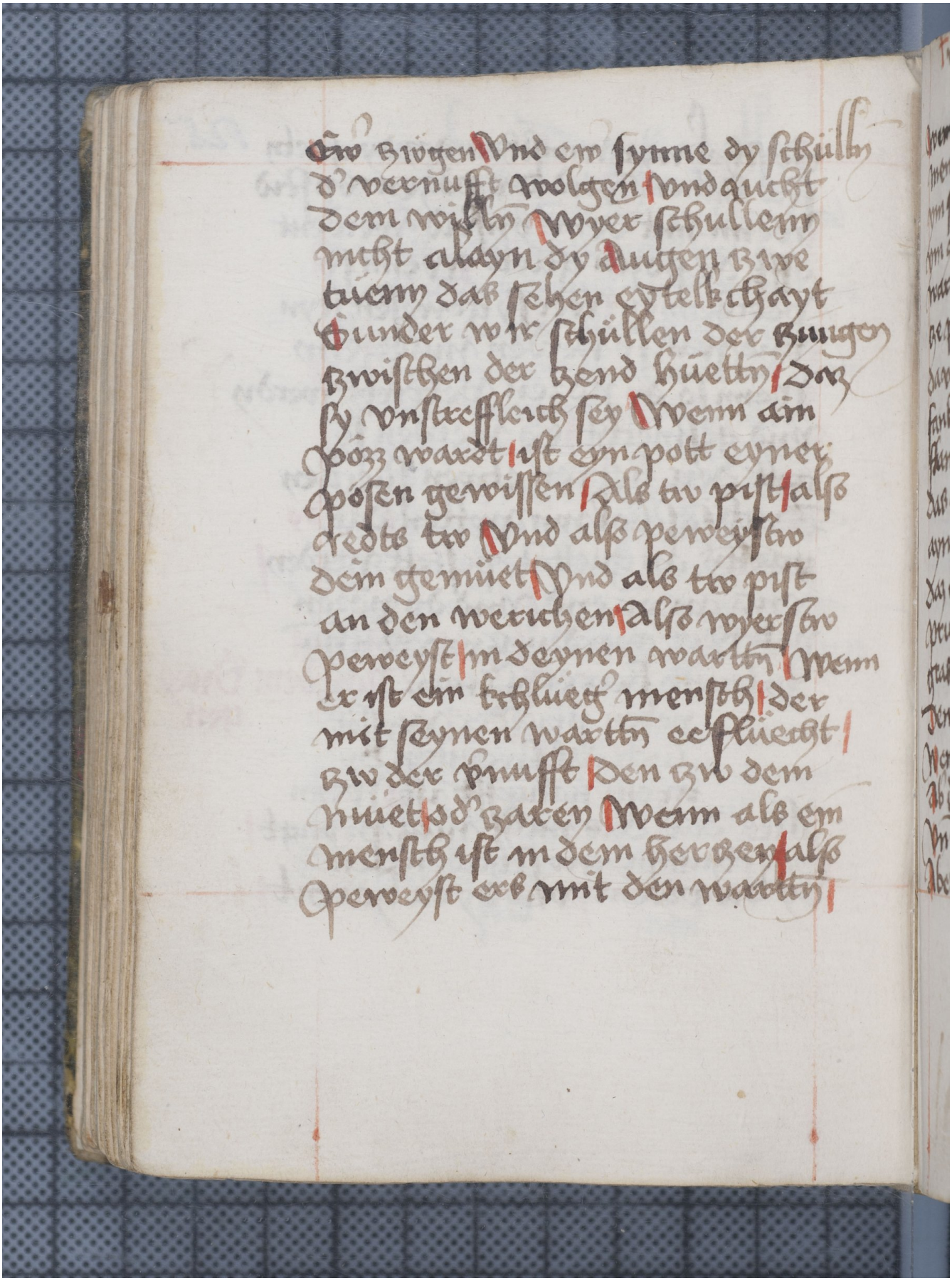
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26974
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Ew Augen Vnd ew synne dy schullen
d' vernunft wolgen Vnd nicht
dem willen Wyer schullen
nicht alayn dy Augen Aive
tiem das sehen eytelkchayt
Sunder wir schullen der Augen
Awischen der Hend hüetten Daz
sy vnstrefflich sey Wenn ain
pöz wardt ist ein pott eyner
posen gewissen Als tw pist alsz
redts tw Vnd alsz perweist tw
dein gemüet Vnd als tw pist
an den werchen alsz wyer stw
perweyst in deynen wartten Wenn
er ist ein trhlüeg mensch der
mit seynen wartten erflüecht
Aiw der pnufft Den Aw dem
hüet d' Aaten Wenn als ein
mensch ist in dem herzen alsz
perweyst er mit den wartten